

MOTORRAD

TEST

16 STURM-HAUBEN für kalte Tage

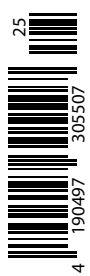
- KTM**
- 990 Duke
 - 1390 Super Duke R Evo



- KAWASAKI**
- Z 900 SE
 - Z H2 SE



- YAMAHA**
- MT-09 SP
 - MT-10 SP



Vergleichstest KLEIN GEGEN GROSS

NEUHEITEN



Suzuki DR-Z4 SM

Moto Morini 3 1/2

Voge 800 DS Rally

BMW-VERGLEICHSTEST

GS oder XR: welche tourt besser?



Motorrad des Jahres 2025



MOTORRAD
Leserwahl

WÄHLEN & GEWINNEN

1. Preis Eines dieser aktuellen Top-Motorräder zur Auswahl

PREISE im Gesamtwert von über **39 000 EURO!**



BMW R 1300 GS

KTM 1390 Super Duke R Evo

Ducati Panigale V2 S

Triumph Rocket 3 Storm R



FAHRBERICHT ENFIELD INTERCEPTOR BEAR 650



**BMW
MOTORRAD**



WÄHLE DAS ABENTEUER

Warum Du der neuen **BMW R 1300 GS Adventure** Deine Stimme für die MOTORRAD Leserwahl 2025 geben solltest? Mit ihr ist kein Abenteuer zu groß: Sie nimmt es mit unbeugsamem Gelände und gnadenloser Witterung auf. Dank ihrer Laufruhe und Leichtigkeit kannst Du jetzt endlich die Touren machen, die Du schon immer machen wolltest. Stimme jetzt für die **BMW R 1300 GS Adventure** oder Dein persönliches Lieblings-Bike von BMW Motorrad ab! Mehr Infos zu unseren Modellen unter [bmw-motorrad.de/modelle](https://www.bmw-motorrad.de/modelle)

#SpiritOfGS

MAKE LIFE A RIDE



Jetzt entdecken



Fotos: Courtesy EICMA

Die Motorrad-Fans in Mailand waren heiß auf neue Motorräder und Zubehör – die deutschen Motorrad-Fans wollen sicher auch bald die Neuheiten sehen

Nach der Messe ist vor der Messe



chefredakteur@motorradonline.de

MOTORRAD-Chefredakteur Uwe Seitz über den riesigen Erfolg der EICMA in Mailand und die Erwartung an die INTERMOT in Köln.

Mehr als 600 000 Besucher an sechs Tagen – das ist in 110 Jahren EICMA-Geschichte neuer Rekord! Dabei war oft genug aus der Industrie zu hören, dass internationale Besuchermessen längst überholt seien. Doch heuer waren alle großen Marken wieder dabei. Fakt ist: Eine Woche ist Mailand Mekka der Motorrad-Welt. Gegen diese Tatsache anzukämpfen war seit Jahren der große Fehler der INTERMOT-Verantwortlichen. Vielmehr hätte man sich viel früher darauf besinnen sollen, statt krampfhaft um „Weltgeltung“ zu ringen, die Messe in Köln als zentralen Anlaufpunkt für den starken deutschen Markt und die vielen Fans nördlich der Alpen zu etablieren. Der uns vom 5. bis 8. Dezember in Köln bevorstehende Versuch, eine zentrale Messe aufzubauen, muss perspektivisch daher glücken! Besuchern wie Ausstellern muss gleichzeitig klar sein, dass das mit der EICMA und auch der INTERMOT der Vergangenheit nichts zu tun hat. Vielleicht ist der alte Name deshalb unglücklich, weil diese Messe ein erster Schritt ist, etwas völlig Eigenes zu etablieren. Dann muss das Pflänzchen wachsen dürfen. Gerne können wir alle über Zeitpunkt, Ort und eventuell die Kosten im Nachklapp sogar noch mal diskutieren. Ich bin aber der Meinung, dass wir die eine Leitmesse für Millionen deutsche Motorradfahrer und unsere Nachbarn im Jahr brauchen, auf der sie genau das mitnehmen können, was auch die EICMA-Besucher in erster Linie in Rekordzahl anlockte: Nicht der Pomp einer „Weltmesse“, sondern die einzigartige Gelegenheit, alle aktuellen Motorräder auf einem Haufen und die Community noch vor der nächsten Saison mit Haut und Haar erleben zu können.

Herzlichst Euer

Sie möchten die nächsten Ausgaben von MOTORRAD nicht verpassen?

Ihre sechs Ausgaben MOTORRAD und eine attraktive Prämie warten schon auf Sie.



Weitere tolle Prämien im Shop



motorradonline.de/lesen

Die Datenschutzhinweise finden Sie unter shop.motorpresse.de/datenschutz. Preise inkl. MwSt. und Versand. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht

INHALT

BMW
R 1300 GS

BMW
S 1000 XR

44

BMW GS und BMW XR, zwei Modelle, ein Anspruch: nämlich für alles irgendwie gut zu sein. Multitool gegen Alleskönner – welche kann was am besten?

Fotos: Jörg Künstele, Thorsten Dentges, Can-Am, Royal Enfield, Tobias Beyl
Titelfotos: Jörg Künstele (4), BMW, KTM, Ducati, Moto Morini, Royal Enfield, Suzuki, Triumph, Voge

Motorräder in diesem Heft

Aprilia Tuono 457	18	Ducati 998 S Ben Bostrom	60	Kawasaki KLE Rally	26	Royal Enfield Interceptor Bear 650	56
Benelli BKX 125	18	Ducati Panigale V2/S	20/63	Kawasaki Z 900 SE	38	Suzuki DR-Z4 S/SM	22
Bimota KB998	18	Ducati Streetfighter V2	20	Kawasaki Z H2 SE	38	Triumph Icon Editions	9
BMW Concept F 450 GS	19	Ducati Multistrada V4 S GT	12	KTM Freeride E	25	Triumph Rocket 3 Storm R	63
BMW S 1000 XR	44	eRockit One	10	KTM 125 SMC R	21	Voge DS 800 Rally	24
BMW R 1300 GS	44/63	Fantic Caballero 500	21	KTM 390 Adventure R	21	Yamaha SR 500	89
Can-Am Pulse/Origin	54	Honda EV Fun Concept	25	KTM 990 Duke	30	Yamaha CP2-Baureihe	12
CFMoto NK 675	19	Honda EV Urban Concept	25	KTM 990 RC R	21	Yamaha MT-09 SP	34
		Honda GB 350 S	21	KTM 1390 Super Duke R	30/63	Yamaha R9 World SSP	24
		Honda CB 1000 Hornet SP	21	Moto Morini 3 ½	22	Yamaha MT-10 SP	34
		Honda CRF 1100 L Africa Twin AS	90	Royal Enfield Flying Flea	26	Zero XE	26



Diese Ausgabe gibt es auch digital. Alle Infos unter: www.motorradonline.de/digital



90 Reise bis ans Dach der Welt: Farbenfrohe Kargheit muss in Ladakh kein Widerspruch sein



54 Amerikanisch und elektrisch: Can-Am kommt mit E-Bikes nach Europa

INTRO+NEWS

Streckensperrungen vom Tisch? 6

KTM mit Problemen; Reifen-Rückruf; Yamaha-Rückruf; deutscher E-Hersteller pleite; INTERMOT

NEUHEITEN

EICMA 1: Neueste Motorradtrends 16

Von Aprilia bis Yamaha, von Benzin bis Elektro, von Europa bis China, von Retro bis Zukunft – in Mailand präsentierten die Hersteller künftige Motorenkonzepte und die Modelle 2025

EICMA 2: Neueste Zubehörtrends 112

Helme, Reifen, Bekleidung, Sicherheitstechnik – auch hiervon gab's in Mailand eine Fülle an Neuheiten

TEST+TECHNIK

Ist größer wirklich besser? 28

Wie viel Motor braucht der Mensch? Ist Hubraum wirklich nur durch mehr davon zu ersetzen?

KTM 990 Duke gegen 1390 Super Duke R 30

Austro-Twins: Klar, 123 PS sind weniger als 190 PS. Aber wo ist die Grenze zwischen viel und zu viel?

Yamaha MT-09 SP gegen MT-10 SP 34

Drilling gegen Vierzylinder: Leistung ist eine Sache, wie sie auf die Straße kommt, eine andere

Kawasaki Z 900 SE gegen Z H2 SE 38

Konventionell gegen Kompressor: Ist der Zusatz-Booster mehr als nur ein Vorteil im Quartettspiel?

Fazit 42

Größer = besser? Nach diesen drei Vergleichen fällt die Antwort leicht

BMW-Vergleich R 1300 GS gegen S 1000 XR 44

Zwei ähnliche BMWs, die unterschiedlicher kaum sein könnten

Fahrbericht Can-Am Pulse/Origin 54

Das überraschende Comeback des einstigen US-Motocross-Herstellers

Fahrbericht Royal Enfield

Interceptor Bear 650 56

Das Klassik-Bike in Scrambler-Version – wirklich offroadtauglich?

Zonkos Zeitmaschine 60

Ducati 998 S Ben Bostrom – seinerzeit exklusiv, heute unbezahlbar

MOTORRAD-LESERWAHL

Motorrad des Jahres 2025 63

274 Modelle aus zwölf Kategorien mit aktuellen Fotos, Daten und Preisen – Favoriten wählen und neues Motorrad gewinnen!

MAGAZIN+REISE

Faszination Ladakh 90

Mit Honda durch den Norden Indiens bis ans Dach der Welt – eine Once-in-a-Lifetime-Erfahrung

Report Orthoplastik 110

Unfall-Vorsorge – wie man sich die bestmögliche Versorgung sichert

SERVICE+ZUBEHÖR

Test kompakt 80

Von Kurzstiefeln bis Kommunikationssystem – neues Zubehör im schnellen Praxistest

Test Sturmhauben und Co. 104

Sturmhauben und Halskrausen – 16 Kälteschutz-Unterzieher für Kopf, Hals und Brust im Praxistest

SPORT

Interview Marc-Reiner Schmidt 120

Er heißt nicht umsonst „Power-slider“ – 2024 wurde der Mann vom Bodensee zum vierten Mal Supermoto-Weltmeister

RUBRIKEN

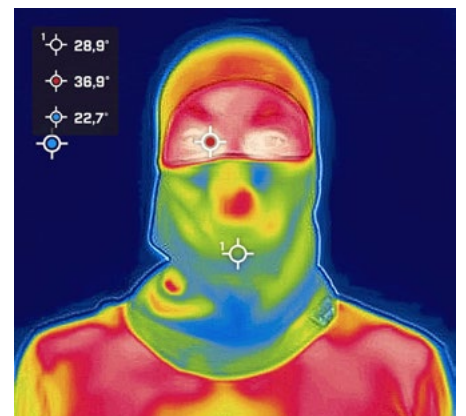
Editorial	3
Kolumne	62
MOTORRAD-Kleinanzeigenmarkt	82
Leserbriefe, Impressum	87
Rückspiegel	126
Vorschau	128
Comic	130



56 Indisch und klassisch: Royal Enfield mit neuem Scrambler Bear 650



112 Neu von der Messe: Was auf der EICMA an Zubehör geboten war



104 Kuschelig trotz Kälte: Sturmhauben im großen Praxistest

INTRO



BALKAN- ABENTEUER

Offroad-Reise als Film. Ein wunderbarer Winter-Appetizer auf die nächste Motorrad-Saison: Ab 25. Dezember, 20 Uhr, zeigt der Adventure Country Tracks e.V. (ACT) seinen neuesten Film auf dem ACT-Youtube-Kanal – den Trailer dazu gibt's dort jetzt schon. Seit 2016 hat der Verein in verschiedenen Ländern Europas faszinierende Offroad-Strecken gescoutet. Sie führen oft über mehrere Tage durch unterschiedlichstes, legal fahrbares Terrain und stehen für Mitglieder (Jahresbeitrag ab 11,88 Euro) zum GPX-Navidaten-Download zur Verfügung, um sie nachfahren zu können. Aus dem neuesten Länder-Trip entsteht traditionell ein Film mit Kino-Format: 2024 ging's auf großen Reiseenduros über fahrerisch teilweise sehr anspruchsvolle Offroad-Pisten durch die oft noch unberührte Schönheit des Balkans in Montenegro und die wilden Gebirgslandschaften des angrenzenden Albanien. (Kino-Premiere ist am 6.12. im Cinenova-Kino, Köln, Tickets gibt's für 20 Euro auf adventurecountrytracks.com)



Fotos: ACT e.V.

INTRO



Im Mai 2022 zeigten die Motorradfahrer massiv Flagge

Streckensperrungen nicht machbar

Freie Fahrt am Feldberg. Da dürften beim Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM) die Sektorken geknallt haben: Anfang November veröffentlichte der Hochtaunuskreis (Hessen) das Ergebnis eines Verkehrsgutachtens, das seit 2022 die Wirksamkeit der sogenannten „Lärmpausen“ – zeitweiliger Sperrungen einzelner Strecken für Motorräder am Feldberg im Rahmen eines Verkehrsversuchs – untersucht hatte. Kurz zusammengefasst lautet das Ergebnis dieses Gutachtens: Obwohl keine Motorräder fahren, weil sie es ja nicht durften, wurde es fast nirgendwo an den Strecken leiser, vereinzelt war es sogar lauter als zuvor.

Die Konsequenz jetzt für den Landkreis: Die angestrebten dauerhaften Streckensperrungen am Feldberg sind auf Grundlage dieser Erkenntnisse nicht machbar und damit vom Tisch. Mit dieser Einsicht geht ein jahrelanger Streit zwischen dem Landkreis und Motorradfahrerverbänden zu Ende. Einer der Höhepunkte davon war die Motorradfahrer-Demo gegen die Sperrungen vom 14. Mai 2022 (Foto oben). Der BVDM hatte auch mehrfach rechtliche Schritte gegen die Sperrungen angeordnet. Anwälte hatten dem Verband aber davon abgeraten, da einem „Versuch“ juristisch schlecht beizukommen sei.



Schon 2019 hatte der BVDM zur Demo gegen die ersten Sperrungen gerufen



Die Tourist Trophy ist sein jährlicher Höhepunkt, den Rest jedes Jahres verbringt Fotograf Bernd Fischer an den Grand-Prix-Strecken dieser Welt. Bei alledem entstehen die Fotos für seine großformatigen Wandkalender. Auch für 2025 gibt's die Rennsport-Highlights von der Isle of Man und aus der MotoGP wieder in A2 und UV-Lack zum An-die-Wand-Hängen: je 39,95 Euro zzgl. Versand auf bef.photo

AUF ZUR WINTERMOT 2024

INTERMOT in Köln. Ab diesem Jahr wird die INTERMOT zur Wintermot und soll nun jährlich im Dezember stattfinden. Am 5.12. öffnet die Koelnmesse um 9 Uhr für die Besucher. Die Motorrad-Messe dauert bis Sonntag, 8.12. (täglich bis 18 Uhr). Bis auf KTM, Harley und die Piaggio-Gruppe (mit Aprilia und Moto Guzzi) sind alle großen Hersteller dabei. Auch die Redaktion MOTORRAD



freut sich in Halle 7 (Stand C-030) auf euren Besuch! Das Tagesticket kostet 20 Euro (online vorab oder Tageskasse, gilt online vorab auch als Fahrkarte im VRS Köln/Bonn), Kinder bis zwölf frei, Parken/Tag 20 Euro, Motorräder frei.

Die INTERMOT startet am 5. Dezember mit neuem Konzept

RÜCKRUF FÜR REISEENDURO-REIFEN

Unfallgefahr. Weil sich unter bestimmten Bedingungen die Lauffläche ablösen kann, müssen Metzeler und Pirelli einige Tausend Hinterreifen zurückrufen. Betroffen ist aus-



schließlich die Größe 150/70 R18 der Modelle Metzeler Tourance Next und Tourance Next 2 und Pirelli Scorpion Trail 2. Die Größe passt auf Reiseenduros wie Honda Africa Twin 1000/1100, KTM 890 Adventure, Yamaha T7, Ducati DesertX. Wesentlich ist aber auch die Produktionswoche. Details im Internet: metzeler.com/de-de/reifenruckruf und pirelli.com/tyres/de-de/motorrad/reifenruckruf

Triumph Icon Editions

Wenn's darum geht, immer wieder neue Sondermodelle zu kreieren, ist Triumph ganz vorn mit dabei. Neueste Variante: die „Icon Editions“. Ihr Plural umfasst sechs Modelle der Modern-Classics-Zweizylinder (Bonneville T120, Bobber, Scrambler 900, 1200 X/XE und Speedmaster), die es ab 2025 in einer stilvollen Schwarz-Silber-Lackierung plus dem klassischen Triumph-Schriftzug in der Typografie von 1907 in Gold auf dem Tank zu kaufen gibt.

Offiziell tragen Triumphs diesen Schriftzug nur von 1907 bis 1915



Fotos: Rainald Mohr/BVDM, Michaela Engelmeier, Metzeler, Triumph, Koelnmesse GmbH, motoarchive.com



SCHUBERTH



J2
ONE OF A KIND



Nur 88 dB(A) bei 100 km/h auf einem Naked Bike



ECE-R 22.06 Homologation



Vorbereitet für das SC Plug and Play Headset



Jet-Konfiguration durch das leicht abnehmbare Kinnenteil

Entdecke mehr Farben



SCHUBERTH.COM |

MADE IN GERMANY



5 YEARS
SCHUBERTH
STANDARD
GUARANTEE

INTRO



Kein Saft mehr

eRockit insolvent. Nach dem Aus für den italienischen E-Motorrad-Hersteller Energica (MOTORRAD 23/2024) strauchelt nun die eRockit Systems GmbH aus Deutschland. Die Firma, die in Hennigsdorf (Brandenburg) mit der One (Foto) eine Art überdimensionales Pedelec für 12 900 Euro baut, musste im Oktober Insolvenzantrag stellen. Als Grund gab eRockit an: „Die anhaltende öffentliche Diskussion über die Elektromobilität hat in Deutschland die Anleger und potenziellen Investoren stark verunsichert. Deshalb war es nicht mehr möglich, dem Unternehmen neues Kapital zuzuführen.“

Um die als Leichtkraftrad eingestufte und damit autobahn-taugliche eRockit One zu beschleunigen, muss der Fahrer in die Pedale treten, was aber nicht den Akku ersetzt. Eine Ladung reicht für bis zu 120 km. Der Hersteller war 2014 zum ersten Mal pleite und verschwand von der Bildfläche. 2019 ging's unter neuer Leitung und dank öffentlicher Fördergelder des Landes Brandenburg wieder weiter. 2023 wurden in Deutschland sieben eRockits neu zugelassen, 2024 null. Jetzt sucht die Firma neue Investoren.

Fotos: Tyson Jopson, Marc Schwenker, Red Bull Content Pool

WEGEN WELLEN?!

Neues Motorrad-Limit. Erst 120, dann 100, dann bloß noch 80 – aber nur für Motorräder: Dieses einseitige Tempolimit, das Motorradfahrer, wenn sie sich daran halten, auf die rechte Spur zwischen die Lkw zwingt, besteht auf der A67 zwischen Lorsch und Viernheim in südlicher Richtung. Als Grund dafür nannte die zuständige Autobahn GmbH auf MOTORRAD-Anfrage: „Bodenwellen, die für Motorrad-fahrende gefährlich sein können.“ 2025 soll der mehrere Kilometer lange Fahrbahnabschnitt voraussichtlich saniert werden.



Jorge Martin ist MotoGP-Weltmeister 2024. Der Spanier holte den Titel beim letzten Saisonrennen in Barcelona auf Ducati für das Satellitenteam Pramac. Er löst Ducati-Werksfahrer Pecco Bagnaia ab, der in Barcelona zwar siegte, Martins Punktevorsprung aber nicht mehr ausgleichen konnte. Damit ist erstmals nach Valentino Rossi 2001 ein Fahrer, der nicht für ein Werksteam startet, Weltmeister der Königsklasse. Martin wechselt 2025 als Werkspilot zu Aprilia



HOCHKARÄTIGE KOMponentEN. FÜR HOCHKARÄTIGE BIKES.

Aktuelle Bikes leisten sich keine Schwächen. Und doch identifizieren wir stets jede Menge Potential zur Individualisierung und Optimierung, denn auf die Details kommt es an.

Entdecken Sie unsere umfangreichen, hochwertigen Komponenten, Parts & Accessories zum Ausrüsten, Umbauen und Optimieren.

Überzeugen Sie sich von unseren exzellenten, modellspezifischen Komponenten aus den Kategorien:

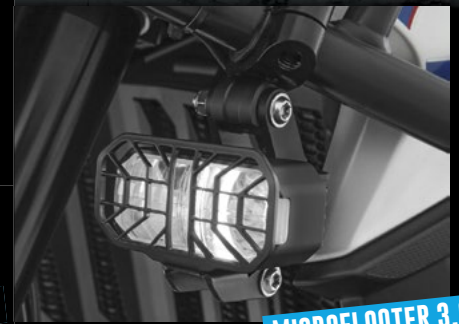
**Protection | Ergonomie und Komfort |
Beleuchtung | Systemgepäck |
Smart Mobility | Design**

**UNSERE LEIDENSCHAFT. FÜR IHRE FAHRFREUDE.
WUNDERLICH.**

**FÜR ALLE GÄNGIGEN BMW MODELLE,
HARLEY-DAVIDSON PAN AMERICA UND
DUCATI MULTISTRADA V4 & DESERTX**



WINDSCHILD MARATHON



MICROFLOOTER 3.0



ULTIMATE PRO



SITZBÄNKE

INTRO

KURZ NOTIERT

Yamaha investiert in E-Hersteller

Mit einer Summe in nicht genannter Höhe beteiligt sich Yamaha am französischen Elektro-Geländemotorrad-Hersteller Electric Motion. Ziel der Investition ist, für beide Unternehmen „ihre Präsenz im Markt für Elektromotorräder zu stärken“. Yamaha bietet zumindest in Europa aktuell nur einen kleinen E-Roller (3,4 PS) an, während Electric Motion weltweit stark im Markt für elektrische Trial- und Offroad-Bikes ist.

Biker gegen Depressionen

Bei 25 Ausfahrten in fünf Ländern mit knapp 3000 Teilnehmern hat die Motorradfahrer-Initiative „Fellows Ride“ 2024 genau 114 230 Euro zugunsten der Depressionshilfe gesammelt. Fellows Ride wurde gegründet von Dieter Schneider. Der Motorradfahrer verlor seinen Sohn aufgrund von Suizid infolge einer Depression. Seither kämpft der Würzburger gegen die Volkskrankheit. Auf fellowsride.com sucht die Initiative Helfer für weitere Motorrad-Spendenfahrten 2025.



Dguard E-Call eingestellt

Die Zittauer Digades GmbH hat laut lokalen Medienberichten aus Sachsen bereits im Juli 2024 Insolvenz beantragt. In der Folge hat die Firma den Support für ihren nachrüstbaren Motorrad-Notruf Dguard (Foto) eingestellt. Der Hersteller hatte das für jedes Motorrad taugliche E-Call-System 2016 als Weltneuheit präsentiert. Es war anschließend für rund 500 Euro im Zubehör-Handel erhältlich, ist für Nutzer jetzt jedoch wertlos geworden.



Allein in Deutschland bekommen knapp 6000 Yamahas mit 700er-Twin eine neue Kupplung.

Kupplung kann kleben

Yamaha-Rückruf. Weil es passieren kann, dass die Kupplung trotz gezogenem Hebel nicht ausreichend trennt und das Motorrad bei eingelegtem Gang unkontrolliert losrollt, ruft Yamaha alle CP2-Modelle ab Modelljahr 2023 zurück. In Deutschland betrifft das 5985 MT-07, Ténéré 700, Tracer 7 und XSR 700. Als Grund nennt Yamaha das Korrosionsschutzmittel, das seit Dezember 2022 für die Kupplungsscheiben verwendet wurde. Vermischt mit dem Abrieb der Reibscheiben kann es sich bei Hitze in eine klebrige Substanz innerhalb der Kupplung verwandeln. Yamaha bittet alle Halter, sich zwecks kostenlosen Kupplungswechsels mit ihren Händlern in Verbindung zu setzen.

„TOLLER WIND- UND WETTERSCHUTZ“

Ducati Leser-Experience als Dauertest.

Die Saison geht zu Ende, die Test-Multistrada nähert sich ihrem Ziel: 60 000 Kilometer sollen MOTORRAD-Leser mit der V4 S GT vollmachen. Und mit Ralf Stecker ist die Ducati diesem Ziel ein gehöriges Stück näher gekommen: 4834 km spulte der Baden-Württemberger der Multi trotz viel Regen in zehn Tagen ins Cockpit-Display. Und

wegen des Wetters ist sich Ralf Stecker mit seinen Vor-Testern gleich einig: Sitz- und Griffheizung sind super! Auf der Autobahn gen Süden lernte Stecker, der ansonsten rein sportlich ausgelegte Motorräder bewegt, den adaptiven Tempomaten schätzen. Sein Ziel Sardinien erreichte er entspannt, wie er berichtet, und auf der Insel hat ihn die lochfreie Leistungsentfaltung des V4 schon ab

2000/min beeindruckt. Knapp 43 000 km hat die V4 S jetzt runter. Ob's 2024 noch klappt mit den 60 000?



Endlich Sonne! Auf den Genuss-Sträßchen Sardinien lernte Ralf Stecker die Vielseitigkeit der Ducati schätzen

Fotos: Ralf Stecker, Jan Van Gelder, Rossen Gargolov, KTM, Eicma

GELD DRINGEND GESUCHT

KTM-Finanzkrise spitzt sich zu. Bislang hatten die KTM-Manager abgewiegelt und davon gesprochen, dass sich die aktuelle Krise beim österreichischen Hersteller, verursacht durch Überproduktion und Qualitätsprobleme, aus eigener Kraft bewältigen lasse (MOTORRAD berichtete). Nun allerdings klingt es deutlich dramatischer, denn KTM braucht plötzlich viel Geld: Am 12. November verschickte der Mutterkonzern Pierer Mobility eine Mitteilung, laut

der KTM einen „dreistelligen Millionenbetrag“ zur Überbrückung benötige. Zudem soll ein Produktionsstopp folgen, um den viel zu hohen Bestand an unverkauften Motorrädern abzubauen, verbunden mit Entlassungen. Noch wenige Tage zuvor, auf der EICMA in Mailand, hatte nichts auf eine solche Krise hingedeutet, der KTM-Messestand barst vor Neuheiten. Gerüchte aber gab's: So war von einem möglichen Einstieg von Red Bull bei KTM die Rede oder von einem Verkauf von MV Agusta, wo KTM erst im Frühjahr die Mehrheit übernommen hatte, nach China. Wahrscheinlicher allerdings ist, dass sich CEO und Mehrheitseigner Stefan Pierer mit seinem



Partner Bajaj auf eine Finanzspritze verständigen wird. Der finanziell gut gepolsterte indische Konzern Bajaj Auto (Umsatz 2023/24: knapp fünf Milliarden Euro) ist über die Pierer Bajaj AG bereits Kernaktionär von KTM.

Überproduktion gilt als einer der Krisen- gründe. Auf dem Messestand war das Red-Bull-Logo präsent



PART OF YOUR RIDE

TIMELESS STYLE. LEGEND GEAR

Seit 2014 ist die Legend Gear Serie von SW-MOTECH eine feste Größe für stilvolle Softgepäcklösungen im Motorradsegment. Jetzt erstrahlt Legend Gear im neuen Glanz und präsentiert sich zeitloser, funktionaler und robuster als je zuvor.

Entdecke die neuen Hecktaschen, Tankrucksäcke und Zusatztaschen im klassischen Design. Gefertigt aus widerstandsfähigem Polyester-Material mit softem Touch, ausgestattet mit smarten Funktionen für einfaches Handling auf deiner Tour.

sw-motech.com

